



*Der Aargau bleibt eine Schützenhochburg: Im Bild die vier Medaillengewinner der Villmerger Sportschützen an den Schweizer Meisterschaften in Thun, (von links) Silvia Platz, Rafael und Bettina Bereuter sowie Marcel Ackermann. (Foto: msch)*

#### Schiessen: Aargauer Bilanz der Schweizer Meisterschaften in Thun

## **Aargau bleibt mit sechs Titeln eine Macht**

**wr. An den Schweizer Meisterschaften der Schützen in Thun eroberte der Aargau sechs Titel und total 18 Medaillen. Der Aargauische Schiesssportverband (AGSV) freut sich über vier Titelgewinne der Gewehrschützen Rafael Bereuter und Hans Schumacher sowie des Pistolenschützen Patrik Hunn. Ebenfalls gewannen die Aargauer Marcel Ackermann und Marcel Banz, die jedoch für andere Kantone schiessen.**

Als sicherer Wert bestätigte sich der Bettwiler Internationale Rafael Bereuter. Der 300-m-Gewehrschütze gewann mit dem Standardgewehr dreistellig sowie den Liegendmatch. Ärgerlich für ihn, dass er in zwei weiteren Disziplinen auf Rang 4 landete. Bei den Pistolenschützen stahl der Wohler Patrik Hunn dem sieggewohnten Fuller Dieter Grossen die Show. Der Freiämter siegte auf die 50-m-Distanz im prestigeträchtigen A-Match und behauptete gegen die Nationalkadermitglieder im B-Match Silber. Grossen blieb «nur» Bronze im A-Match.

### **Hochburg bei den 300-m-Gewehrschützen**

Der Aargau ist und bleibt eine Hochburg bei den Gewehrschützen 300 m. Dies bestätigte Hans Schumacher als Schweizer Meister mit dem 57er Sturmgewehr zweistellig. Das unterstrich Rolf Denzler mit Bronze beim Standardgewehr zweistellig bei den Senioren.

Weniger gut steht der Aargau bei den 50-m-Gewehrschützen da. Die Ehre rettete Bettina Bereuter mit Silber in der Liegendkonkurrenz der Frauen. Leer ging die Fricker Nationalkaderschützin Chiara Leone aus. Im Dreistellungsfinal der Frauen verfehlte sie Bronze knapp.

Bei den Pistolenschützen musste sich der Zofinger Christian Klauenbösch zweimal mit Silber begnügen, weil er zu unausgeglichen schoss und zuerst im Präzisionsteil und in der zweiten Konkurrenz im Schnellfeuer zu viele Punkte liegen liess. Mit der Ordonnanzpistole gewannen Patrick Huber und

Gregor Broder Silber und Bronze. Das war dennoch eine leise Enttäuschung, weil Broder als Titelverteidiger angetreten war, jedoch im Schnellfeuer an seiner Nervosität scheiterte.

Unerwartet geschlagen sah sich Nicole Häuser als Titelverteidigerin mit dem Gewehr 50 m bei den Behinderten. Sie verfehlte die Fortsetzung ihrer Goldserie um 1,5 Punkte aus 60 Schüssen. Die Sarmenstorfer Pistolenschützin Tamara Vock bestätigte ihre starke Leistung an den Aargauer Meisterschaften mit dem Gewinn von Bronze im C-Match der Frauen.

### **Weitere Aargauer Erfolge**

Hinzu kommen zwei weitere Aargauer Titelgewinne. Der Kölliker Marcel Ackermann schießt als 300-m-Gewehrschütze für den Solothurner Verein Wolfwil. Er gewann mit dem Standardgewehr den Zweistellungsmatch der Senioren. Der Oberentfelder Marcel Banz entthronte Gregor Broder mit der Ordonnanzpistole im C-Match auf die 25-m-Distanz als Schweizer Meister. Banz schießt für Illnau-Effretikon. Jeweils Bronze holten für den Aargau Marcel Ackermann 300 liegend Senioren und die Bruggerin Silvia Plaz mit dem Sturmgewehr 57 liegend.

Unter dem Strich resultierte für den AGSV mit 14 Medaillen gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung. Zusammen mit vier weiteren Podestplätzen bestätigte der Aargau seine Stellung als Schützenhochburg.



*Der Oberentfelder Marcel Banz, neuer Schweizer Meister mit der Ordonnanzpistole auf die 25-m-Distanz. (Foto: wr)*



*Patrik Hunn (rechts), neuer Schweizer Meister mit der Pistole 50 m A-Match, zusammen mit AGSV-Präsident Victor Hüsler.*

*(Archivfoto: wr)*



*Hans Schumacher, Schweizer Meister mit dem Sturmgewehr zweistellig. (Foto: wr)*